Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 43 (1967-1968)

Heft: 12

Artikel: Die schwedische Armee im Bild

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706133

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

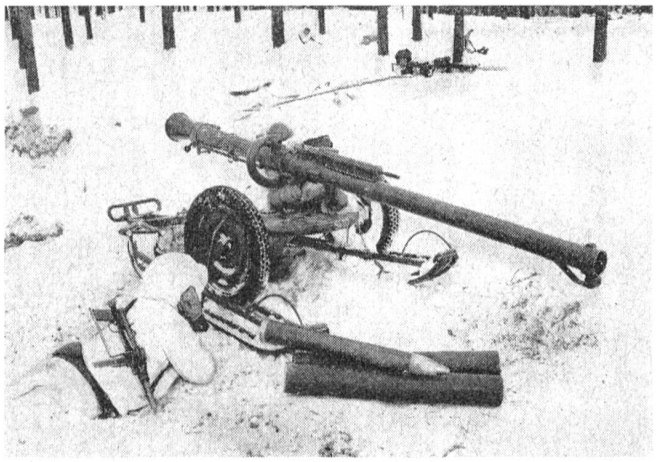
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

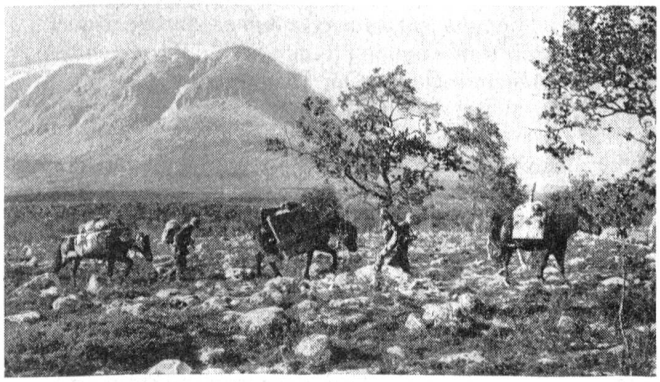
Die schwedische Armee im Bild

Wir ergänzen unsere Berichterstattung durch eine weitere Bildfolge, um unseren Lesern noch einige bemerkenswerte Beobachtungen zu vermitteln.



Hier die schwedische Konstruktion einer sehr leistungsfähigen Panzerabwehrkanone vom Kaliber 9 cm, die zudem sehr mobil und robust ist. Sie ergänzt das reichlich vorhandene Arsenal an Panzerabwehrwaffen auf verschiedene Distanzen. Das Bild im Winter vermittelt einen guten Eindruck.

Das ist die schwedische Panzerabwehrwaffe «Huggpipan» vom Kaliber 9 cm, deren wirksame Schußweite bei 1000 m liegt und die eine Feuergeschwindigkeit von 6 Schuß in der Minute hat. Hier ist die Waffe auf einem Geländewagen montiert.



Das Pferd hat auch in der schwedischen Armee noch nicht ausgespielt. Bei den Jägerkompanien im nördlichen Lappland ist es im Sommer und Winter das anspruchslose und überall durchkommende Transportmittel.

MG-Gruppe der schwedischen Infanterie im Kampf. Man beachte die praktische Ausrüstung

In der schwedischen Armee werden auch schwere Motorlastwagen von Frauen gefahren. Das Reifenwechseln ist für sie eine anstrengende Arbeit.

Auch in der Schweiz bekannt und eingeführt ist die Panzerabwehrrakete «Bantam» der Boforswerke, deren Abschußeinrichtung von einem Mann getragen werden kann und die nicht mehr als 19 kg wiegt. Die Rakete wird mittels Draht direkt ins Ziel gelenkt und verfügt mit hoher Präzision und Wirkung über eine Schußweite bis zu 2000 m.

Zur Bewaffnung der Infanterie gehören auch diese 12-cm-Minenwerfer.

Geschützstellung einer 15-cm-Kanone der schwedischen Artillerie. Die Artillerie ist daran, sich weitgehend auf Selbstfahrgeschütze umzustellen, die in Schweden entwickelt wurden. Wir haben in einer früheren Nummer des «Schweizer Soldat» ein solches Geschütz vom Kaliber 15,5 cm im Bild gezeigt, das sich bei der praktischen Truppenerfahrung in Lappland glänzend bewährt hat.

Ein Farbtonfilm über die schwedische Armee

Den Sektionen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes und anderen Organisationen steht zur freien Vorführung ein deutsch gesprochener Farbtonfilm über die schwedische Armee zur Verfügung. Es handelt sich um einen 16-mm-Farbtonfilm (Lichtton) von 18 Minuten Dauer. Der Film muß von einem ausgebildeten Operateur auf einem guten Apparat vorgeführt werden. Der Streifen ist rechtzeitig schriftlich zu bestellen bei: **Filmstelle des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Mittelgasse 32, 3012 Bern.** Für Porto und Umtriebe (Kontrolle und Wartung) wird pro Vorführung ein Unkostenbeitrag von Fr. 4.— in Rechnung gestellt. Zur Abrundung eines ganzen Programmes stehen auch zahlreiche Kurzfilme über den Zivilschutz zur Verfügung. Telephonische Auskunft über No. (031) 23 68 78 während der Bürozeit.